

ONE IN A MILLION

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Nadine Aldag

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche, Schüler:innen sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei ONE IN A MILLION finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Aufgaben vor dem Film

1.1. Paratexte: Filmtitel und Filmstills

A Filmtitel

B Filmstills

1.2. Genre und Gattung

A Genre: Coming-of-Age

B Gattung: Dokumentarfilm

2. Aufgaben nach der Filmsichtung

2.1. Filmtitel und Filmstills Revisited

A Filmtitel

B Filmstills

2.2. Genre und Gattung Revisited

A) und B)

2.3. Social Media

Gruppe A

Gruppe B

2.4. Figurenkonstellation

2.5. Filmkritik

ONE IN A MILLION

Deutschland 2022. 84 Minuten

Regie: Joya Thome

Drehbuch: Lydia Richter, Joya Thome, Philipp Wunderlich

Sprachfassung: Deutsch, Englisch mit deutschen Untertiteln

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb 13+, empfohlen ab 12 Jahren.

Themenstichworte

Freundschaft, Erwachsenwerden, Selbstfindung, Identität, Träume, Freiheit, Passion, Tanz, Musik, Kultur, Coming-Out, LGBTQ+, Queer, Einsamkeit, Liebe, Mut, Courage

Inhalt

ONE IN A MILLION erzählt die Geschichte von zwei Teenagerinnen auf verschiedenen Kontinenten, die nur durch ihre Bildschirme und ihre Leidenschaft für das Turnen miteinander verbunden sind. Whitney Bjerken, professionelle Turnerin und YouTube-Star aus Georgia (USA) und Yara, einer ihrer größten Fans aus Norddeutschland. Inmitten der schillernden Welt der sozialen Medien beginnen sie herauszufinden, wer sie sind und was sie vom Leben wollen.

Umsetzung

ONE IN A MILLION ist der erste Dokumentarfilm von Joya Thome. Ein einfühlsamer Coming-of-Age-Film über Erfolg und Einsamkeit, Freundschaft und erste Liebe, queeres Coming-out und den Mut, seinen eigenen Weg zu finden. Die Beziehung zweier Mädchen über Kontinente hinweg und deren Verbindung durch Social Media wird – auch auf filmischer Ebene – eindrücklich dargestellt.

2

1. Aufgaben vor dem Film

1.1. Paratexte: Filmtitel und Filmstills

Zuerst beschäftigen wir uns mit den sogenannten Paratexten des Films – hier genauer mit dem Filmtitel und einigen Filmstills (Einzelbilder aus dem Film), die gerne auch als Aushangfotos an Kinos gegeben werden. Im „Lexikon der Filmbegriffe“ heißt es hierzu:

„Der Begriff *Paratext* entstammt der strukturalistischen Literaturtheorie und wurde von Gérard Genette geprägt; er bezeichnet eine vielgestaltige Menge von Praktiken und Diskursen, die den Text i.e.S. (Bei Genette: das Buch) begleiten und ihn so in bestimmte Bedeutungszusammenhänge stellen: Der Paratext ist ein Beiwerk, durch das ein Text zum Buch oder Kinofilm wird und als solches vor die Rezipient:innen und, allgemeiner, vor die Öffentlichkeit tritt. (...) Ebenso wird jeder Film von einer Reihe begleitender Paratexte flankiert: Zu denken ist hier v.a. an die vielgestaltige Werbung des Filmverleihs (Plakate, Aushangfotos, Trailer, Radiospots, *electronic press kits* usw.), Interviews mit den Filmschaffenden, Berichte von Dreharbeiten, Filmkritiken, von Fans betriebene Magazine (*fanzines*) und Websites sowie akademische Sekundärliteratur, aber auch an das so genannten *Merchandising* von der Soundtrack-CD bis zum Spielzeug.“

A Filmtitel

Was bedeutet der Titel ONE IN A MILLION grob übersetzt auf Deutsch?

Was sagt euch der Filmtitel ONE IN A MILLION möglicherweise über die Handlung des Films?

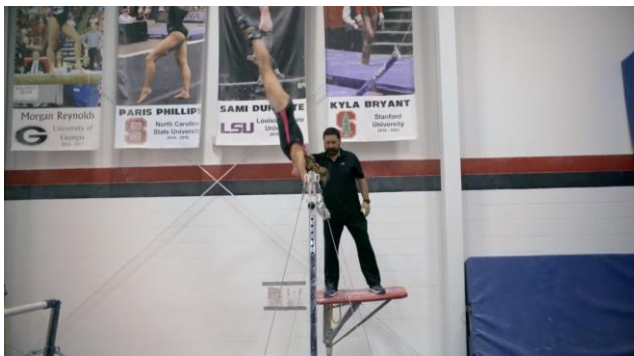
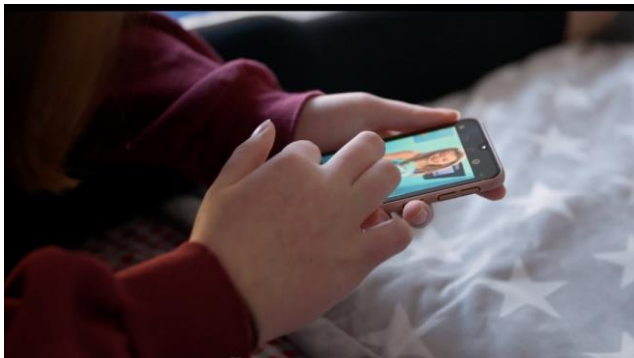
Spricht euch der Titel des Films an und macht euch neugierig auf den Film?

Man findet neben dem Filmtitel ONE IN A MILLION noch einen weiteren Titel, unter dem der Film bekannt ist: FOLLOW ME. Diesen Titel nennt man den Arbeitstitel. Es wurde sich im Nachhinein, bevor der Film herausgebracht wurde, dafür entschieden, diesen Titel noch einmal zu ändern – in ONE IN A MILLION.

Welcher Titel spricht euch spontan mehr an? Und Warum?

Wieso wurde der Titel möglicherweise geändert?

B Filmstills



Was sind eure ersten Eindrücke, wenn ihr euch die Filmstills anschaut?

Was sagen euch die Filmstills möglicherweise über den Inhalt des Films?

Protagonist:innen:

Setting/ Handlungsort:

Handlung:

Wecken die Filmstills euer Interesse am Film?

1.2 Genre und Gattung

A) Genre: Coming of Age

„Während der Genrebegriff eine Gruppenzugehörigkeit aufgrund thematischer, topologischer, ikonographischer, dramaturgischer oder narrativer Merkmale ermöglicht, zielt der Begriff der Gattung eher darauf ab, grundsätzliche filmische Herangehensweisen zu benennen. Unabhängig von der Gattungssystematisierung lassen sich viele Filme auch über eine Genrezugehörigkeit charakterisieren, wobei manche Genres in verschiedenen Gattungen vertreten sind.“

(Keutzer, O., Lauritz, S., Mehlinger, C., Moormann, P., 2014. Filmanalyse, Film, Fernsehen, Neue Medien. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden)

Genres definieren sich durch unterschiedliche Gemeinsamkeiten der Filme, welche sie dann in Gruppen einteilbar machen.

Ähnliche Erzählform: Komödie, Drama, Tragikomödie

Ähnliche Handlung: Abenteuerfilm, Krimi, Katastrophenfilm

Ähnliche Stimmung: Actionfilme, Thriller, Liebesfilm, Erotikfilm

Ähnliche Zeitgeschichte & Raum: Fantasy, Mystery, Science-Fiction

Welche verschiedenen Genres fallen euch darüber hinaus ein?

Coming-of-Age

„Der Coming-of-Age-Film befasst sich mit der Lebensphase von der späten Kindheit/Jugend zum Erwachsensein. Die Protagonist:innen sind meist selbst Teenager, die mit Veränderungen und wichtigen Lebensentscheidungen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden konfrontiert werden und an ihnen wachsen. Rebellion, Ängste, Liebe, Freundschaft, Identitätskrisen und sexuelle Selbstfindung sind dabei nur einige der vielen Themen, mit denen sich dieses Genre auseinandersetzt. Das Genre wurde in den 1950er in Hollywood populär und in Deutschland erstmals unter dem Begriff des „Halbstarke-Films“ bekannt. Das Coming-of-Age-Genre ist weit aufgestellt: So zählen etwa der Liebesfilm, die Komödie, der Indiefilm und das Drama zu den größten Subgenres.“

Coming-of-Age-Filme sind häufig subjektiv und melodramatisch. Die Gefühlswelt der Protagonist:innen kann durch innere Monologe, subjektive Kameraführung, Farben, Musik und Schnitt vermittelt werden. Die Protagonist:innen, ihre Probleme und ihre Sprechweisen sollen möglichst authentisch und nah am jüngeren Zielpublikum sein.“
(<https://nur-muth.com/filmlexikon/coming-of-age-film/>)

Fasst einmal zusammen, was das Genre Coming-of-Age ausmacht.

Kennt ihr andere Filme oder Serien, welche in dieses Genre fallen würden? Wenn ja, welche?

Inwiefern fällt ONE IN A MILLION nun in dieses Genre – nachdem was ihr bis jetzt über den Film wisst?

B Dokumentarfilm

6

„Die Einteilung in Gattungen entspringt dem Wunsch, Filme und TV-Formate nach grundlegenden Gemeinsamkeiten zu systematisieren. Aufgrund einer Gattungszugehörigkeit lässt sich auf formale Eigenschaften schließen, was wiederum die Rezeption durch den:die Zuschauer:in beeinflusst. Sehen wir einen Film der als „Dokumentation“ angekündigt wird, gehen wir im Allgemeinen davon aus, dass dieser reale Weltzustände abbildet. Bei fiktionalem Film, beziehungsweise Spielfilm, nehmen wir dagegen an, dass Ereignisse mit Schauspieler:innen nach dramaturgischen und ästhetischen Gesichtspunkten in Szene gesetzt werden. Eine grundlegende Unterscheidung bei der Klassifizierung filmischer Gattungen ist also die Trennung zwischen Fiktion und Nicht-Fiktion, wobei bereits an dieser Stelle deutlich wird, wie problematisch eine eindeutige Zuordnung ist.“

(Keutzer, O., Lauritz, S., Mehlinger, C., Moormann, P., 2014. Filmanalyse, Film, Fernsehen, Neue Medien. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden)

Es gibt fünf Filmgattungen. Welche zwei Gattungen fehlen hier noch? (Tipps: 1. Ist kein realer Film, 3. Ist nicht mit echten Schauspieler:innen)

1. _____

2. Dokumentarfilm

3. _____

4. Experimentalfilm

5. Essayfilm

Fasst einmal zusammen, was die Gattung des Dokumentarfilms ausmacht.

Kennt ihr andere Filme oder Serien, welche in diese Gattung fallen würden? Wenn ja, welche?

Inwiefern ist ONE IN A MILLION nun ein Dokumentarfilm – nachdem was ihr bis jetzt über den Film wisst?

2. Aufgaben nach der Filmsichtung

2.1 Filmtitel und Filmstills Revisited

Nachdem ihr den Film gesehen habt, wollen wir uns erneut die bereits bekannten Paratexte, Filmtitel und Filmstills, ansehen.

A) Filmtitel

Findet ihr den Titel des Films passend? Welcher der beiden verwendeten Titel ONE IN A MILLION und FOLLOW ME passt eurer Meinung nach besser? Hat sich eure Meinung geändert?

Diskutiert die Vor- und Nachteile des Informationsgehalts in Filmtiteln. Ist es besser möglichst wenige Informationen über den Film bereits im Titel zu bekommen oder doch möglichst viele?

Hättet ihr möglicherweise einen anderen Titel gewählt? Gebt gerne einen Alternativtitel an.

B) Filmstills

Schaut euch erneut die Filmstills an.

Haben sich eure Erwartungen, welche die Filmstills in euch geweckt hatten, bestätigt? (Bezogen z.B. auf Protagonist:innen, Figuren, Setting und Inhalt des Films)

Stellt euch vor, ihr würdet diese Auswahl an Filmstills als Aushangfotos in einem Kino sehen. Vermitteln sie einen guten Eindruck der Stimmung im Film?

Sollte man vor dem Schauen eines Films bereits Bilder aus diesem gesehen haben (z.B. auch im Trailer) oder ist es besser, mit möglichst wenig Informationen in eine Filmsichtung hineinzugehen? Legt eure Meinung kurz dar und diskutiert.

2.2 Genre und Gattung Revisited

A und B

Schaut euch erneut eure jeweiligen Genre- und Gattungsdefinitionen an.

Genres und auch Filmgattungen definieren sich durch unterschiedliche Gemeinsamkeiten der Filme, welche sie dann in Gruppen einteilbar machen.

Ähnliche Erzählform: Komödie, Drama, Tragikomödie

Ähnliche Handlung: Abenteuerfilm, Krimi, Katastrophenfilm

Ähnliche Stimmung: Actionfilme, Thriller, Liebesfilm, Erotikfilm

Ähnliche Zeitgeschichte & Raum: Fantasy, Mystery, Science-Fiction

„Hierarchisch ist der Gattungsbegriff dem Genrebegriff übergeordnet, auch wenn beide Termini in der Praxis nicht immer trennscharf verwendet werden.“

(Keutzer, O., Lauritz, S., Mehlinger, C., Moormann, P., 2014. Filmanalyse, Film, Fernsehen, Neue Medien. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden)

Was ist der Unterschied zwischen dem Genre und der Gattung eines Films?

Wieso und inwiefern ist ONE IN A MILLION ein Dokumentarfilm und inwiefern ist dieser ein Coming-of-Age Film? Diskutiert.

Geht die folgenden Genres nacheinander durch und schaut, ob auch diese auf ONE IN A MILLION zutreffen könnten und inwiefern.

Horror: _____

Komödie: _____

Biographie/Biopic: _____

Abenteuer: _____

Science-Fiction: _____

Action: _____

Drama: _____

Haltet ihr die Einteilung von Filmen in Genres und Gattungen grundsätzlich für sinnvoll?

2.3. Social Media

Was sind eurer Meinung nach die Vor- und Nachteile von Social Media?

Welche Vor- und Nachteile werden im Film angesprochen?

Vorteile: _____

Nachteile: _____

Influencer:innen erreichen Kinder schon im frühen Alter mit ihren Beiträgen auf diversen Plattformen der sozialen Medien. Somit wachsen sie schnell zur relevanten Zielgruppe heran. Durch die Begrüßung, das gemeinsame Erleben und die Verabschiedung stehen Kinder und Jugendliche mit Influencer:innen in einer parasozialen Beziehung (*ungleiches Verhältnis zwischen*

Influencer:innen und Fans). Verstärkt wird diese Beziehung dadurch, dass die meisten Beiträge Tipps und Themen beinhalten, die für die Zielgruppe von besonderem Interesse sind. Dies haben auch die werbetreibenden Firmen erkannt, die durch Influencer:innen geschickt subtile Werbung für ihre Produkte machen können. Viele Influencer:innen profitieren von dieser Symbiose mit der Werbebranche, indem sie dadurch ihre Beiträge finanzieren und mitunter ihren Lebensunterhalt verdienen können.

Gruppe A

Positioniert euch zu folgenden Aussagen und diskutiert erst in Kleingruppen, dann im Plenum.

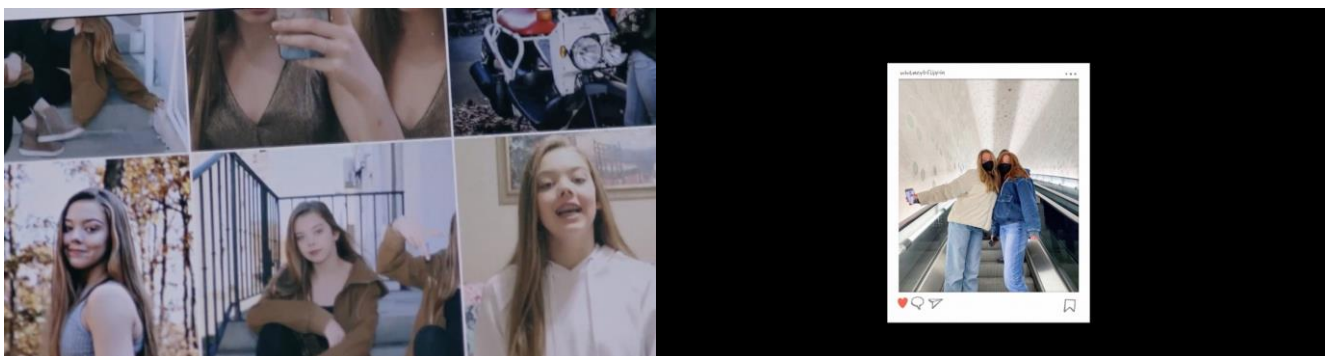
„YouTuber:innen und Influencer:innen – die sind ganz anders als irgendwelche anonymen Stars auf der Bühne oder der Kinoleinwand.“

Welche Position nimmt hier der Film ONE IN A MILLION ein?

Wäre der Beruf „Influencer:in“ etwas für dich?

10

Schaut euch folgende Stills aus dem Film an. Inwiefern integriert der Film hier Social Media auch in seiner Bildsprache? Was wären weitere Optionen, Social Media als filmisches Mittel einzubinden?



Gruppe B

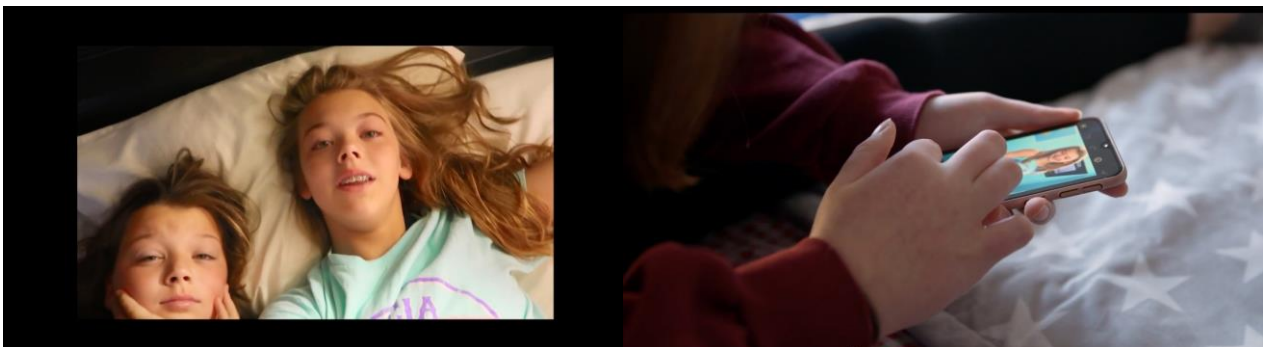
Positioniert euch einmal zu folgender Aussagen und diskutiert erst in Kleingruppen, dann im Plenum.

„Ein paar witzige Videos drehen, das Handy immer parat haben, auf den sozialen Medien antworten und posten: Influencer:innen haben doch einen super einfachen Job, der auch noch Spaß macht!“ Stimmt ihr der Aussage zu?

Welche Position nimmt hier der Film ONE IN A MILLION ein?

Wäre der Beruf „Influencer:in“ etwas für dich?

Schaut euch folgende Stills aus dem Film an. Inwiefern integriert der Film hier Social Media auch in seiner Bildsprache? Was wären weitere Optionen Social Media als filmisches Mittel einzubinden?



2.4 Figurenkonstellation

Beschreibt die zwei Protagonistinnen des Films.
Wie würdet ihr diese (kurz) charakterisieren? Was sind ihre Ziele?

Whitney:

Yara:

Inwiefern unterscheiden sich die beiden Mädchen voneinander? Was sind Gemeinsamkeiten?

Eine Figurenkonstellation bietet eine Übersicht über die Charaktere eines Werks und ihre Beziehungen zueinander. Das Anfertigen einer *Figurenkonstellation* hilft dabei, die Verknüpfungen und Verhältnisse der Figuren zu verstehen. In der Figurenkonstellation werden demnach alle sozialen Beziehungen (Freundschaften oder Verwandtschaftsgrad) und psychologische oder auch mentale Beziehungen der Charaktere festgehalten. Die Figurenkonstellation zeigt, wie die Figuren miteinander verbunden sind und zueinanderstehen.

Versucht einmal Whitney und Yara (unter dieser Frage oder gemeinsam an der Tafel) in Verhältnis zueinander zu setzen. Erstellt also ein **Soziogramm** (grafische Darstellung sozialer Verhältnisse/ Beziehungen innerhalb einer Gruppe). Wer hat welche Beziehung zu wem?

2.5 Filmkritik

Verfasse eine kurze Filmkritik auf Basis deiner Erkenntnisse aus den vorangegangenen Aufgaben und der Filmsichtung. Beziehe dabei folgende Punkte in angegebener Reihenfolge mit ein:

- 1 Eckdaten des Films (Titel, Regisseur:in, Erscheinungsjahr, Erscheinungsländ etc.)

- 2 Teaser: Wecke das Interesse des:der Lesenden mit einem Filmzitat oder einem werbenden Spruch.
- 3 kurze Handlungszusammenfassung: Worum geht es? – Wer ist die Hauptfigur / sind die Hauptfiguren? – Warum handeln die Figuren so und nicht anders? – Welche sozialen Hintergründe und persönlichen Geschichten beeinflussen die Figuren? Nebenstränge spielen dabei keine Rolle. Details können benannt werden, sollten aber nicht die Spannung nehmen. Das Ende wird nicht verraten. Skizziere kurz die Handlung, sodass der:die Lesende einen ersten Eindruck / Überblick erhält
- 4 eigene Meinung über den Film einfließen lassen (Thema, Umsetzung etc.)
- 5 Fazit und Ausblick: Schließe mit einem Urteil ab: Lohnt es sich, den Film anzuschauen? Ausblick: Beispielsweise Relevanz des Themas zur heutigen Zeit, Relevanz für euch persönlich